

Beschlussvorlage Gemeindevertretung

Vorlage Nr.: GVER/032/2022

Haupt- und Finanzabteilung

Tamara Schmitt

Datum: 20.10.2022

Beratungsfolge

Haupt- und Finanzausschuss

02.11.2022

Gemeindevertretung

07.11.2022

Betreff

Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe (Bereich: Wasserversorgung),
Haushaltsjahr 2022

Beschlüsse

19.10.2022

Gemeindevorstand

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Hohenstein stimmt der Vorlage A1/107/2022 (Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe (Bereich: Wasserversorgung), Haushaltsjahr 2022) in der vorgelegten Form zu.
einstimmig beschlossen

02.11.2022

Haupt- und Finanzausschuss

Wird mündlich vorgetragen

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenstein beschließt die außerplanmäßige Ausgabe für den Bereich Wasserversorgung in Höhe von 1.622,23 EUR. Zur Deckung werden Mittel in gleicher Höhe bei Haushaltsstelle 11.01.01/1024.842853 gesperrt.

Begründung

Für den Bereich: Wasserversorgung wird für die Fernwirkanlage ein Software-Upgrade und ein neuer Server benötigt, um die Funktionalität weiter gewährleisten zu können. Hierfür wurde durch Herrn Weingart ein Angebot bei der Firma Baade M2M-Solutions GmbH angefordert.

Das Angebot der Firma Baade M2M-Solutions GmbH beträgt Netto 15.913,80 EUR + 2.546,21 EUR (16% MWSt) = 18.460,01 EUR Brutto

Darin enthalten sind Netto 5.894,64 EUR + 943,14 EUR (16% MWSt) = 6.837,78 EUR Brutto – für den Server.

Auf der Haushaltsstelle 11.01.01/1024.843831 (Wasserversorgung – Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von >410 EUR) wurde für das Haushaltsjahr 6.500,00 EUR geplant, bisher sind noch Mittel in Höhe von 4.336,64 EUR vorhanden. Des Weiteren werden noch Haushaltsmittel aus dem Vorjahr (2021) von 6.500,00 EUR übertragen. D.h. das für den oben genannten Server die Mittel vorhanden sind und gedeckt werden können.

Für die Software entstehen Kosten in Höhe von Netto 10.019,17 EUR + 1.603,06 EUR (16%

MWSt) = 11.622,23 EUR Brutto.

Auf der Haushaltsstelle 11.01.01/2117.843832 (Wasserversorgung – Software und Lizenzen) wurde für das Haushaltsjahr 2022 – 0,00 EUR geplant, jedoch werden Haushaltsmittel aus dem Jahr 2021 in Höhe von 10.000,00 EUR übertragen, somit würde einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 1.622,23 EUR entstehen.

Es wird um Genehmigung der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 1.622,23 EUR gebeten. Zur Deckung sind Mittel in der gleichen Höhe auf der Haushaltsstelle 11.01.01/1024.842853 (Wasserversorgung – Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen) zu sperren.

Die Gemeindevertretung wird um Zustimmung gebeten.

Demographie-Check

Keine Auswirkungen

Barrierefreiheit

Keine Auswirkungen

Anlagen (in SessionNet)

Angebot der Firma Baade M2M-Solutions GmbH)